

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	26.10.2015

AN/1092/2015; Räumlicher Engpass in der GGS Leuchterstraße, Dünnwald

Anfrage der CDU vom 15.07.2015 zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung

1. Frage:

Wie viele der Kinder unter drei Jahren und im Primarbereich in Dünnwald bedürfen einer Betreuung bzw. werden tatsächlich betreut?

Antwort:

U3-Betreuung:

Die Versorgungsquote U3 im Stadtteil Dünnwald liegt im Kitajahr 2015/16 bei 43 %. Nach den Ergebnissen der Elternbefragung wünschen 42 % der Eltern von unter 3-Jährigen in Dünnwald eine Kindertagesbetreuung für ihr Kind. Nach der neuen städtischen Bevölkerungsprognose wird die Zahl der unter 3-Jährigen in Dünnwald voraussichtlich konstant bleiben bzw. ganz leicht sinken. Daher ist aktuell und auch für die Zukunft davon auszugehen, dass das Angebot der Kindertagesbetreuung U3 in Dünnwald bedarfsgerecht ist.

Primarbereich:

Gemeinsam mit den Schulleitungen und Ganztagsträgern führt das Amt für Schulentwicklung jährlich im Rahmen des Anmeldeverfahrens der zukünftigen Erstklässler eine Bedarfsanalyse hinsichtlich der Platzkapazitäten im Ganzttag durch.

Für die in dem Stadtteil Dünnwald gelegene Grundschule GGS Leuchter Str. hat die Bedarfsanalyse ergeben, dass die dort aktuell eingerichteten 115 Plätze nicht ausreichen, um den von den Eltern angemeldeten Ganztagsbedarf zu decken. Der Bedarf für das Schuljahr 2015/2016 liegt bei 156 Plätzen und geht perspektivisch darüber hinaus.

Bei der sich ebenfalls in Dünnwald befindenden KGS Am Portzenacker reichen hingegen die aktuell vorhandenen 126 Plätze aus, um die dringendsten Bedarfe zu decken.

An beiden Schulstandorten werden für förderbedürftige Schüler/innen, die nicht am offenen Ganzttag teilnehmen, zusätzlich Silentien angeboten. Diese dienen der individuellen Förderung außerhalb des lehrplanmäßigen Unterrichts. An der GGS Leuchter Str. werden 4 Silentien für jeweils 10 bis 15 Teilnehmer/innen angeboten, an der KGS Am Portzenacker 6 Silentien.

2. Frage:

In welchem Umfang gibt es Wanderungsbewegungen in und aus anderen Stadtteilen oder gar Nachbarkommunen?

Antwort:

In der Schulstatistik sind für das Schuljahr 2014/15 insgesamt 274 Schüler und Schülerinnen (SuS) ausgewiesen; die Auswertung der Wohnorte der SuS der GGS Leuchterstraße ergibt 278 SuS.

Von den 278 Wohnadressen liegen 231 im Stadtteil Dünnwald. 25 Wohnadressen liegen im angrenzenden Stadtteil Höhenhaus, 3 Adressen im angrenzenden Stadtteil Dellbrück. Es verbleiben 17 Wohnadressen in Köln und 2 Wohnadressen außerhalb Kölns. Die Verteilung auf die verbleibenden Stadtteile ergibt für die Stadtbezirke folgendes Bild: Mülheim: 7, Kalk: 2, Chorweiler: 1, Nippes: 3, Rodenkirchen: 2 und zwei nicht zurechenbare Adressen in Köln.

3. Frage:

Trifft es zu, dass an der GGS Leuchterstraße von 150 per Ratsbeschluss finanzierten Plätzen, lediglich 115 verfügbar sind?

Antwort:

Vor dem Hintergrund der Planungen zu dem Umbau des Feuerwehrgerätehauses wurde für die GGS Leuchter Str. zunächst ein Kontingent von 145 Plätzen in die Ratsvorlage zur Bereitstellung von Betriebsmitteln aufgenommen. Nachdem jedoch eine kurzfristige Realisierung nicht abzusehen war, musste das für die Schule vorgesehene Kontingent auf 115 Plätze gesenkt werden (vgl. Anlage 2 zu dem Ratsbeschluss vom 12.05.2015). Eine Reservierung von Betriebsmitteln (von kommunalen Mitteln sowie Landesmitteln) ist vorab nicht möglich.

4. Frage:

Warum findet der Ausbau der Mensa nicht statt?

Antwort:

Durch mehrfachen Personalwechsel im Objektcenter Mülheim-Ost bei der Gebäudewirtschaft ist eine Abarbeitung aller laufenden Projekte nicht möglich. Mangels Personal kann daher derzeit keine kurzfristige weitere Bearbeitung der Maßnahme erfolgen.

5. Frage:

Gibt es andere Möglichkeiten als den Ausbau der Mensa, um zeitnah Platz für den Ausbau des OGS Angebotes zu schaffen?

Antwort:

Mit der vorhandenen Küche kann eine Verpflegung von zusätzlichen Kindern in der OGTS nicht sichergestellt werden. Andere Möglichkeiten bieten sich derzeit nicht an.